

Postanschrift: Stadt Braunschweig, Postfach 3309, 38023 Braunschweig

Kinder, Jugend und Familie
Allg. Verwaltungsangelegenheiten
Planung
Eiermarkt 4-5

Name: Frau Streit

Zimmer: 104

Telefon: 0531 470-8479
Bürgertelefon/Vermittlung: 0531 470-1
oder Behördennummer 115

Fax: 0531 470-948479

E-Mail: andrea.streit@braunschweig.de

per E-Mail

An alle Eltern und Sorgeberechtigten von
Kindern in Braunschweiger Kindertagesein-
richtungen, der Schulkindbetreuung sowie
Tagespflege

Tag und Zeichen Ihres Schreibens

(Bitte bei Antwort angeben)
Mein Zeichen

Tag

Dez. V

21. April 2020

**Schließung von Kindertageseinrichtungen und von Angeboten der Schulkindbetreuung so-
wie Kindertagespflege zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19**

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

wir alle haben aktuell eine nie dagewesene Situation zu bewältigen, die Sie als Familien vor ganz
besondere Herausforderungen stellt. Dazu gehört auch die Schließung der Kinderbetreuungsein-
richtungen.

In der letzten Woche sind auf Bundes- und Landesebene Beschlüsse zum weiteren Umgang
mit der Corona Pandemie erfolgt, die auch Regelungen zur Kinderbetreuung betreffen.

In der Folge hat das Land Niedersachsen die Verordnung zum Schutz vor Neuinfektionen mit dem
Corona-Virus erlassen, die auch über den 19. April 2020 hinaus den Betrieb von Kindertagesstät-
ten und die Angebote der Kindertagespflege untersagt. Sowohl in den Kindertagesstätten, der
Schulkindbetreuung als auch in der Kindertagespflege wird es weiterhin, voraussichtlich bis zu den
Sommerferien, eine Notbetreuung geben.

Die neue Verordnung des Landes sieht vor, dass die Notbetreuung dazu dient „*Kinder aufzuneh-
men, bei denen mindestens eine Erziehungsberechtigte oder ein Erziehungsberechtigter in be-
triebsnotwendiger Stellung in einem Berufszweig von allgemeinem öffentlichen Interesse tätig ist,
soweit alle anderen Möglichkeiten einer Betreuung ausgeschöpft sind.*“

Die bisherige Notbetreuung soll nun schrittweise ausgeweitet werden. Ich bitte um Ihr Verständnis,
dass die notwendigen Grundlagen zur Ausweitung der Notbetreuung erst noch im Detail ausgear-
beitet werden müssen. Wir wollen sicherstellen, dass in Braunschweig für alle Einrichtungen und
natürlich auch für alle Familien gleiche Voraussetzungen geschaffen werden. Auch mit den Vertre-
tenden des Stadelternrates der Kindertagesstätten steht der Fachbereich Kinder, Jugend und Fa-
milie hierzu in Kontakt.

Internet: <http://www.braunschweig.de>
Sprechzeiten:



NORD/LB Landessparkasse IBAN DE21 2505 0000 0000 8150 01
Postbank IBAN DE05 2501 0030 0010 8543 07
Volksbank eG BS-WOB IBAN DE60 2699 1066 6036 8640 00

Gläubiger ID: DE 09BS100000094285
Umsatzsteuer-ID: DE 11 48 78 770
Umsatzsteuernummer: 14/201/00553

Es ist geplant, die Ausweitung der Notbetreuung schnellstmöglich, aber eben auch mit der gebotenen Sorgfalt und dem erforderlichen Verantwortungsbewusstsein umzusetzen. Nach wie vor bleiben der Gesundheitsschutz und die Begrenzung von Neuinfektionen das oberste Ziel.

Wie es weitergeht, erfahren Sie schnellstmöglich und fortlaufend auf der Homepage der Stadt Braunschweig oder in der jeweiligen Betreuungseinrichtung. Auch die Formulare der Arbeitgeberbescheinigung zur Inanspruchnahme der Notbetreuung werden kontinuierlich angepasst, wobei bereits vorgelegte Nachweise anerkannt werden.

Soweit Ihnen die Informationen auf www.braunschweig.de/corona Ihre Fragen nicht beantworten, steht bzw. stehen Ihnen

- zum Bereich Kindertagesstätten die Kita-Platzvermittlung des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie unter der Telefonnummer 0531/470-8493 sowie
- zum Thema Kindertagespflege das zentrale Familien-Service-Büro für Kindertagespflege "Das FamS" unter 0531/12055440 und
- zum Bereich der Schulkindbetreuung die Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner des Fachbereich Kinder, Jugend und Familie unter der Telefonnummer 470-8512

für Auskünfte zur Verfügung.

Abschließend möchte ich Ihnen versichern, dass mir bewusst ist, wie hoch die Belastungen für Sie als Eltern sind. Auch Ihre Kinder werden sich bestimmt nach der Gesellschaft und dem gemeinsamen Spiel mit anderen Kindern sehnen. Sie haben in den vergangenen Wochen gezeigt, dass Sie engagiert mit der neuen Situation umgehen und haben alles Ihnen mögliche unternommen, die Beschäftigung, Bildung und Betreuung Ihrer Kinder zu organisieren. Hierfür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Gleichzeitig muss ich aber darauf hinweisen, dass diese Anstrengungen in der jetzigen Situation weiterhin erforderlich sein werden.

Bleiben Sie weiterhin gesund!

Mit freundlichen Grüßen

i. V.



Dr. Christine Arbogast
Stadträtin